

Große Karriere auf Umwegen

Sopranistin Ina Siedlaczek lebt in einem früheren Pfarrhaus in Paderborn und begeistert mit ihrer Stimme in ganz Europa

VON BJÖRN THEIS

■ Paderborn. Dass Ina Siedlaczeks erstes Solo-Album aus dem Jahr 2014 den Titel „Fortuna Scherzosa“ trägt und sich mit Hoffnung und der Sehnsucht nach Glück beschäftigt, kommt nicht ganz von ungefähr. „Glück ist etwas, was mich sehr beschäftigt, was Menschen bewegt und für mich viel mit Singen zu tun hat“, erzählt die Musikerin bei einer Tasse Kaffee bzw. Tee in ihren vier Wänden – einem früheren Pfarrhaus in Paderborn. Ich sitze zusammen mit der Frau, über die der MDR Figaro einmal sagte: „Ina Siedlaczek, den Namen sollte man sich übrigens merken. Das ist eine deutsche Sopranistin mit einer wunderschönen lyrischen Stimme, sehr natürlich, ganz und gar unprätentiös.“



Ein musikalisches Haus: Ina Siedlaczek sitzt am Klavier im Wohnzimmer. Um das Niveau ihrer Stimme weiter zu halten und zu verbessern, ist tägliches Training nötig. Foto: Björn Theis

Dass sie heute zu Deutschlands erfolgreichsten Barock-Sopranistinnen zählt, hat mit einer wegweisenden Entscheidung zu – neben Mut, Schicksal, harter Arbeit und irgendwie halt auch ein wenig Glück. Lange sah es nämlich nicht danach aus, als ob Ina Siedlaczek den Weg einer Berufsmusikerin einschlägt. „Ich habe schon immer gerne gesungen, im Kinder- oder Schulchor. Schon damals wurde mir immer wieder bestätigt, dass ich eine schöne Stimme habe“, erinnert sie sich an die Anfänge. Was ihr damals allerdings fehlt, ist der Mut, sich voll und ganz der Musik zu widmen. „Ich habe mich nicht getraut, allein Gesangsunterricht zu nehmen. Die Stimme ist etwas sehr Persönliches, das man nicht so einfach preisgibt.“ Also konzentriert sie sich weiter auf ihre Schullaufbahn, studiert anschließend Psychologie und Musiktherapie in Heidelberg. Statt selbst zu

singen, arbeitet Ina Siedlaczek als Musiktherapeutin in Ludwigshafen – bis sie 2004 zum ersten Mal Mutter wird. Es ist der Wendepunkt in ihrem Leben, an dem sie beschließt, nun alles auf die Musik-Karriere zu setzen. „Zuvor war ich wahrscheinlich noch nicht reif genug für diesen Schritt, aber dann fühlte es sich richtig an.“ Ihr Mut soll sich auszahlen. Sie schließt Gesangs-Studien an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim (HfM) an und absolviert Meisterkurse bei Sopran-Größen wie Emma Kirkby oder Barbara Schlick. Zuletzt, mit Anfang 30, absolviert sie noch einen Exzellenzstudiengang „Barock Vocal“ an der HfM Mainz. Ina Siedlaczek bewirbt sich erfolgreich für Vorsingen und erhält später Anfragen renommierter Ensembles. „Es ist damals wirklich gut gestartet“, blickt die ge-

bürtige Hertenerin zufrieden zurück.

USA-Tour im nächsten Jahr

Zwischen dem Start in die Gesangskarriere und dem großen Durchbruch steht im Jahr 2007 der Umzug nach Paderborn. Hier lebt sie zusammen mit ihrem Ehemann Thomas Berning, dem Domkapellmeister am Hohen Dom zu Paderborn. „Er war mein Orgellehrer und versteht durch den musikalischen Hintergrund natürlich meine Motivation“, verrät die 41-jährige Wahl-Paderbornerin. Die Familie komplett machen die Kinder Milena (13) und Kolja (10). Die Karriere nimmt unterm Strich ihren Lauf und geht spätestens seit 2010 steil nach oben: Die Konzerthäuser wur-

den größer, die Reisen weiter. Heute singt Ina Siedlaczek bei Konzerten und Festivals in ganz Europa. Amsterdam, Wien, Leipzig, Dresden – überall erklang ihre starke Stimme bereits. Ihr persönliches Highlight ist der Auftritt in der Dresdner Frauenkirche. „In solchen Konzerthäusern singen zu dürfen, ist ein Geschenk“, sagt die Sopranistin beeindruckt. Nach ihrem erfolgreichen Debüt-Album – nominiert für den International Classic Music Award 2015 – ist kürzlich ihre zweite Solo-Platte mit dem Titel „Händel – Neun deutsche Arien“ erschienen. Noch am Erscheinungstag steigt das deutschsprachige Album in die iTunes-Charts ein. BBC berichtet darüber, die Hörfunk-Anstalten von WDR und MDR sowie die Fachpresse in Holland und Großbritannien. Die Künstlerin ist zufrieden mit dem interna-

tionalen Presse-Echo und den Verkaufszahlen.

Zwei bis drei Konzerte im Monat sind es aktuell, bei denen Ina Siedlaczek auftritt. In der Festivalsaison ist sie deutlich häufiger unterwegs. Ihr Zuhause in Paderborn und das Zusammensein mit der Familie ist der Ruhepol zwischen den Konzertreisen. Dass Legosteine neben dem Notenständer im Wohnzimmer liegen, ist ein exemplarisches Bild für ihre Doppelrolle als Künstlerin und Mutter. Viele Zettel schreibt sie für die Zeit ihrer Abwesenheit bei Konzerten. Ihrem Mann ist sie sehr dankbar, „der viel auf-

fängt“. Um ihr Stimm-Niveau weiter zu halten und wenn möglich noch zu verbessern, ist tägliches Training nötig. Das Cembalo im Esszimmer und der Flügel im Wohnzimmer stehen jederzeit zum Einsatz bereit. Ihre Stimme und die damit verbundene Karriere seien ihr keineswegs einfach so in den Schoß gefallen, macht die Sopranistin deutlich: „30 Prozent ist es natürliche Gabe, 70 Prozent harte Arbeit.“

Einen neuen Höhepunkt ihrer Karriere dürfte die USA-Tour im kommenden Jahr markieren, bei der sie mit dem Boston Early Music Ensemble in verschiedenen Städten der Vereinigten Staaten von Amerika auftritt. „Ein Traum, mehr kann ich eigentlich nicht erwarten“, gerät die sonst so bescheidene Frau beim Gedanken daran ins Schwärmen. Eines scheint sicher: Man wird noch von Ina Siedlaczek hören...

Die Sopranistin war zu Gast bei der Talkreihe „Aus der Nachbarschaft“. Ihr Portrait sowie die der anderen Protagonisten finden Sie auf www.aus-der-nachbarschaft.de

GROß-FLOHMARKT
für die ganze Familie
Jeden Samstag
+ Sonntag 12. November 2017
PB-Schloss Neuhaus
Auf den Parkflächen „Zur Gartenschau“ direkt an der A33 / B64
[facebook.com/marktcom](https://www.facebook.com/marktcom)
marktcom Veranstaltungen GmbH * 0231- 56 55 92 10
www.owl-maerkte.de | 0 1515 1111 725

EVERSKI in den **DOLOMITEN**
Das Beste am Winter
Alta Badia • Kronplatz • Corvara
Plose • Sexten • Obereggen ...
Täglich kostenloser Transfer ins optimale Skigebiet!
ab € **634** p.P. im DZ
• 6/7x Übernachtung/Frühstücksbuffet/Abendessen* • Unterhaltungsabend
• freie Nutzung der Wellness-Einrichtungen • Event-Tag am Kronplatz
• Après-Ski • Begleitung für Alpinisten, Langläufer & Winterwanderer • Ausflug in eine Südtiroler Stadt mit Begleitung (Mindestteilnehmerzahl erforderlich) • Möglichkeit zum Skilaufen im Cinque Torri Gebiet mit Skibegleiter (witterungsabhängig) • zusätzlich beim Programm AKTIV:
• 3x wöchentlich Abendprogramm • Gratis-Skibus in die Skigebiete Gitschberg/Jochtal & Plose (ohne Skibegleiter) • zusätzlich beim Programm RELAX: • Fackelwanderung • zzgl. Ortstaxe *außer Pension Gasthof Cafe Paul - Abendessen vor Ort buchbar
Reisetermin Programm Preis € p.P. EZ-Zuschlag Hotel / Pension Ort
09.12.-16.12.17 AKTIV 674 120 4-Sterne Hotel Mühlwaldhof Natz
12.01.-20.01.18 AKTIV 674 105 Pension Gasthof Cafe Paul* Natz
714 105 3-Sterne Hotel Langhof
748 140 3-Sterne Hotel Jonathan
26.01.-03.02.18 RELAX 664 105 3-Sterne Hotel Stocknerhof Schabs
664 105 3-Sterne Hotel Waldheim
16.02.-24.02.18 RELAX 714 105 3-Sterne Hotel Rosenheim Rodeneck
634 0 Pension Gasthof Cafe Paul*
714 105 3-Sterne Hotel Langhof
02.03.-10.03.18 AKTIV 714 105 3-Sterne Hotel Ploseblick Natz
748 140 4-Sterne Hotel Mühlwaldhof
748 140 3-Sterne Hotel Jonathan
Hänchen/Reisedienst 32758 Detmold • inkl. Busreise!
Niemeierstr. 22 • Bitte Prospekt
Tel. 05231-96 44 0 anfordern!
Veranstalter: CUP Touristic GmbH & Co. KG, Marcusallee 7a, 28359 Bremen

www.pbams.de

Mobilität, Reisen, Recht und mehr ADAC

Ihre starken ADAC-Partner in der Region

Winterreifen brauchen „Alpine“-Symbol

Neuerung ab 1.1.2018 löst altes M+S-Zeichen ab

Wer jetzt Winterreifen kauft, sollte nicht nur auf Qualität, individuelle Fahreigenschaften und den Preis achten (siehe ADAC Winterreifentest 2017), sondern auch auf das sogenannte „Alpine“-Symbol. Das dreieckige Bergpiktogramm mit der Schneeflocke in der Mitte ist Pflicht für alle Winterreifen, die ab 1.1.2018 hergestellt werden. Das bisherige M+S-Zeichen reicht dann für neu produzierte Winterreifen nicht mehr aus. Übergangsweise (bis 30.9.2024) erfüllen jedoch bereits hergestellte Reifen mit M+S-Kennzeichnung noch die Winterreifenpflicht, d. h. Verbraucher müssen ihre bereits vorhandenen Winterreifen nicht sofort ersetzen. Dem neuen Symbol liegt ein höherer Qualitätsanspruch zugrunde: Während für die Bezeichnung M+S keine einheitlichen winterlichen Prüfkriterien erforderlich sind, müssen Reifen für das „Alpine“-Symbol bei einem vergleichenden Bremsentest auf Schnee Mindestqualitäten nachweisen. Was bleibt, ist

die Regelung zur bestehenden situativen Winterreifenpflicht: Bei Glatteis, Reif- und Eisglätte, Schnee und Schneematsch müssen Pkw Winterreifen aufgezogen haben. Anders ausgedrückt: Bei winterlichen Straßenverhältnissen sind Sommerreifen verboten. Sonst drohen Bußgeld (60 bzw. 80 Euro, je nach Behinderung des Straßenverkehrs), ein Punkt in Flensburg und empfindliche Auswirkungen auf Kasko und Haftpflicht, wenn ein Unfall passiert. Neu ist aber, dass jetzt auch der Fahrzeughalter mit einer Geldbuße und einem Punkt rechnen muss, wenn er bei den genannten winterlichen Straßenverhältnissen eine Fahrt ohne Winterreifen anordnet oder zulässt. Übrigens: Motorräder sind von der Winterreifenpflicht ausgenommen. Denn zum einen gibt es kaum Reifen auf dem Markt, die die entsprechende Kennzeichnung haben. Zum anderen lassen Motorradfahrer ihr Bike im Winter sowieso weitgehend stehen.

Berg-Panorama, Schnee und vielfältige Möglichkeiten

Klassische Winter-Ziele lassen sich bequem ansteuern und bieten viele Vorzüge



Ab auf die Piste: Beim Urlaub im Schnee erleben Reisende ein beeindruckendes Berg-Panorama beim Skifahren oder anderen Aktivitäten.

■ Paderborn. „Erleben Sie den Winterzauber vor der eigenen Haustür!“ Das empfiehlt das Team des ADAC-Reisebüros in Paderborn, Kamp 9. Denn zu den klassischen klassischen Zielen in Deutschland, Österreich, Schweiz und Italien lässt sich bequem reisen – und das mit allen Vorzügen einer Pauschalreise. Wie Urlauber reisen, wo sie wohnen und was sie unternehmen, entscheiden sie selbst. Das beginnt schon bei der Anreise mit der Vielzahl an Möglichkeiten per Pkw, Bahn oder Flug. So individuell wie die Anreise sind auch die Möglichkeiten vor Ort. Individuell oder mit der Familie stehen alle Möglichkeiten offen. Man kann das Berg-Panorama an der frischen Luft genießen, Skifahren oder abseits der Pisten Schneeschuwandern bzw. eine Winterwanderung im Schnee unternehmen.

Für jeden ist etwas dabei. Die Hotels bieten dazu vielfältige Angebote und verwöhnen ihre Gäste auf vielfältige Art und Weise. Nahezu alle Unterkünfte bieten einen großzügigen Wellnessbereich mit Schwimmbad, Saunalandschaft, Dampfbad und vielem mehr. Bei weiteren zusätzlichen Angeboten wie Beauty-Behandlungen oder Massagen kann man es sich einfach gut gehen und dabei die Seele baumeln lassen. Aufs Feinste verwöhnt werden die Gäste – auch was das Kulinarische betrifft – mit hochwertigen regionalen Spezialitäten. Und wer mit Kindern reist, der kann die Kleinen in die guten Händen der Kinderbetreuung oder einer Skischule vor Ort im Hotel geben und ohne Sorge dem Skifahren oder anderen Aktivitäten nachgehen.

Für jeden Reisetyp hat der ADAC das passende Angebot im Gepäck. Und das Beste dabei: Kunden mit Fernweh erhalten auf Wunsch ein Rundumpaket mit Urlaub und Versicherung aus einer Hand. Gerade bei Aktivurlauben im Winter rät das ADAC-Team in Paderborn dazu, eine zusätzliche Kranken- bzw. Unfallversicherung abzuschließen. Das ADAC-Reisebüro Paderborn ist eines von vielen in Ostwestfalen – weitere sind in Bielefeld, Detmold und Minden vertreten. Auch über das Verreisen hinaus ist das Team in der Paderborner Geschäftsstelle am Kamp kompetenter Ansprechpartner bei allen Fragen rund um Mobilität und die ADAC-Mitgliedschaft. Anfragen sind jederzeit möglich per E-Mail unter reise.paderborn@owl.adac.de



Das „Alpine“-Symbol, ein dreieckiges Bergpiktogramm mit der Schneeflocke in der Mitte, ist ab 1. Januar 2018 Pflicht für alle Winterreifen. Foto: ADAC

ADAC REISEBÜRO
Winterzauber erleben!
Kamp 9
33098 Paderborn
Telefon 0 52 51 - 2 77 76
Reise.Paderborn@owl.adac.de
Paulinenstraße 64
32756 Detmold
Telefon 0 52 31 - 2 34 07
Reise.Detmold@owl.adac.de
Eckendorfer Straße 36
33609 Bielefeld
Telefon 05 21 - 10 81 - 140
Reise.Bielefeld@owl.adac.de
Königsstraße 105
32427 Minden
Telefon 05 71 - 2 31 56
Reise.Minden@owl.adac.de

ADAC Fahrtraining Paderborn
Fahrtrainingsanlage des ADAC Ostwestfalen-Lippe e. V.
Informationen zu Trainingsterminen und -inhalten:
ADAC Fahrsicherheitstraining Paderborn
Borchener Straße 340 - 33106 Paderborn
Fon: (0 52 51) 87 888 78 Fax: (0 52 51) 87 888 79
Oder im Internet unter www.adac-owl.de/shf_sht@adac-owl.de